

Wir gratulieren

Tuttlingen: Roland Heni, Luginsfeldweg 14, zum 78., Roland Stroelin, Egerstraße 20, zum 76., Manfred Wenkert, Meßkircher Straße 13, zum 73., Hartmut Oertel, Lessingstraße 15, zum 72., Paul Tschida, Kniestraße 8, zum 72. und Heinrich Frey, Röntgenstraße 6, zum 70. Geburtstag.

Nendingen kurz

VfL-AH-Abteilung

Am heutigen Mittwoch um 19 Uhr findet das nächste Training der AH-Abteilung des VfL vor der Sommerpause statt. Im Anschluss an die Übungseinheit werden noch die gewonnenen Preise vom Turnier aus Oberbaldingen verzehrt. Dazu sind alle AH-Spieler eingeladen.

Obst- und Gartenbauverein

Das Grillfest für alle Mitglieder und Gartenfreunde findet am Freitag, 17. Juli, nicht wie angekündigt im Ursental, sondern auf dem Grillplatz am Kesselbach in Stetten statt. Beginn ist um 16 Uhr. Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Für Getränke ist gesorgt, Grillgut ist mitzubringen. (wu)

Tuttlingen kurz

Chorgemeinschaft

Die Probe für den gemischten Chor beginnt am heutigen Mittwoch um 19 Uhr in der Schillerschule, Königstraße 44.

Seelsorgeeinheit

Am morgigen Donnerstag ist der nächste Seniorennachmittag. Beginn ist um 14.15 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche St. Galus. Anschließend ist Kaffeenachmittag im Gemeindehaus St. Josef. Margarete Simmendinger stellt neue Bücher vor. Gäste und Freunde sind willkommen.

Sommerfest

Die Senioren der Friedenskirchengemeinde sind am morgigen Donnerstag um 15 Uhr zum Sommerfest mit fröhlicher Unterhaltung und Grillen an der Martinskirche eingeladen.

Treff der Trauergruppe

Die Gruppe für Angehörige nach Suizid hat ihre nächste Zusammenkunft am morgigen Donnerstag um 19.30 Uhr im Haus des katholischen Dekanates, Uhlandstraße 3, in Tuttlingen. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei der Dekanatsgeschäftsstelle, Telefon 07461 / 96 59 80 10.

Das Lezgo-Team

der Auferstehungskirchengemeinde kommt am morgigen Donnerstag um 20 Uhr im Gemeindehaus zur Vorbereitung der Lebenszeichen-Gottesdienste zusammen.

Der Jahrgängerverein 1948

trifft sich am Freitag, 17. Juli, ab 19 Uhr zum traditionellen Grillfest bei Hans und Edith Hofer auf dem Talhof.



Nendinger 60er besuchen Paris

Im Rahmen seines 60er-Ausflugs hat der Nendinger Jahrgang 1955 vier Tage die französische Hauptstadt besucht. Den ersten Höhepunkt erlebten die 60er schon während der Anreise. Mit dem TGV rasten sie mit zeitweise 320 Kilometern pro Stunde in Richtung Paris. Dort angekommen, bekamen sie bei einer Stadtrundfahrt einen Überblick über die Sehenswürdigkeiten der Stadt. Am nächsten Morgen ging es in Richtung Montmartre über den Place Pigalle vorbei am berühmten Moulin Rouge bis hinauf zum Künstlerviertel, wo die Kirche Sacre-Coeur alles überragt. Abends nahmen die Jahrgänger die

Metro zu einem Cabaret-Abend im „Paradis Latin“. Die Vorführung mit artistischen Einlagen und tollen Tänzerinnen entsprach genau den Vorstellungen der Gruppe. Am Morgen des dritten Tags stand eine Führung durch den Louvre auf dem Programm. Dabei bewunderten die Nendinger unter anderem auch die Mona Lisa. Anschließend ging es durch den Tuileriengarten entweder über die Champs-Élysées bis zum Arc de Triomphe oder auf den Eiffelturm mit einer grandiosen Fernsicht. Bei Einbruch der Dunkelheit war das nächste Ziel die Seine. Bei einer Schifffahrt bestaunten die Jahrgänger den

Lichterzauber am Eiffelturm, der nachts immer zur vollen Stunde stattfindet. Am letzten Morgen fuhren die 60er mit dem Bus nach Versailles, zu einer Führung durch das Prunkschloss von Sonnenkönig Ludwig XIV. mit seinen prachtvollen Sälen und Gärten. Zum Abschluss der Reise machte der Bus noch einen Umweg auf die Île de la Cité, den ältesten Teil der französischen Hauptstadt, zur Kathedrale Notre Dame. Nach einer Kaffeepause reisten die 60er vom Gare de l'Est über Stuttgart nach Nendingen zurück. Alle waren sich einig, dass dies ein gelungener Ausflug war. (pm) FOTO:JAHRGANG

Gränzbote-Laufteam lässt run & fun Revue passieren

Bei einem Eis ist klar: „Wollen sportlich weitermachen“

TUTTLINGEN (sims) - Zum letzten Mal hat sich das diesjährige Gränzbote-Laufteam getroffen. In gemütlicher Runde stand ein gemeinsames Eisessen im „Venezia“ auf dem Programm.

Bei vielen Erdbeerbechern, Milchshakes und erfrischenden Getränken blickte das Laufteam auch noch einmal auf run & fun zurück. In den Gesprächen zeigte sich schnell, dass nahezu alle mit ihrer Zielzeit und mit ihren Erwartungen an sich selbst sehr zufrieden waren. Das Laufteam in der Gruppe und mit erfahrenen Trainern war für viele eine große Hilfe, um sich auch regelmä-

ßig zu bewegen. Wochenlang in einem Team Sport zu machen, hat allen sehr viel Spaß gemacht.

So mancher Anfänger hat dabei die Freude und Lust am Laufen für sich entdeckt und die Entscheidung getroffen, auch in Zukunft sportlich aktiv zu sein. Da dies in einer Gruppe viel besser gelingt, haben manche sogar den Entschluss gefasst, mit dem Lauftreff der Tuttlinger Sportfreunde und den gewohnten Trainern in einer Laufgruppe das ganze Jahr hindurch zu trainieren, um die aufgebauete Fitness auch nach run & fun beizubehalten und sich auch weiterhin mit Laufkollegen auszutauschen.



Das Gränzbote-Laufteam genoss als Belohnung für die sportliche Anstrengung eine Runde Eis. FOTO: SIMON SCHNEIDER

Glaube, Natur, Kunst entdecken

Dekanat Hegau startet Veranstaltung auf Möhringer Psalmenweg

Von Stefan Manger

TUTTLINGEN-MÖHRINGEN - Der Möhringer Psalmenweg, der bei der 72-Stunden-Aktion 2013 von den Ministranten der katholischen Kirchengemeinde St. Andreas Möhringen und dem evangelischen Jugendwerk Möhringen geschaffen wurde, zieht immer wieder Gruppen aus nah und fern an. Am Freitag, 17. Juli, startet das Dekanat Hegau dort nun eine neue Veranstaltung mit dem Titel „Pray on the way“.

Gemeinsam wollen die Interessierten des Dekanats Hegau mit den Ministranten in Möhringen, die diese Veranstaltung auch federführend organisieren, unterwegs sein, um Glaube, Natur und Kunst zu entdecken. An den acht Stationen des 4,8 Kilometer langen Wegs wollen sich die Teilnehmer auf unterschiedliche Art und Weise besinnen und gemeinsam inne halten. Nach diesem neuen Event steht noch ein gemeinsames Grillen auf dem Programm.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Ministranten von Möhringen, der Ministranten-Arbeits-Runde (Mars) der Seelsorgeeinheiten im Dekanat Hegau, dem evangelischen Jugendwerk Möhringen und dem katholischen Jugendbüro Hegau. Beginn am Freitag ist um 17 Uhr beim Johannes-Kirchle. Die Veranstaltung wird bis etwa 20.30 Uhr dauern



Die siebte Station des Möhringer Psalmenwegs, das „durchbrochene Kreuz“, bietet den Gruppen aus nah und fern einen Ausblick auf den Ortsteil. FOTO: MANGER/ARCHIV

Der Psalmenweg

Hintergrund der Schaffung des Möhringer Psalmenweges in der 72-Stunden-Aktion 2013 ist die Idee gewesen, den Reichtum der Psalmen an verschiedenen Orten in Gottes freier Natur dem Wanderer zugänglich zu machen. Auf dem etwa 4,8 Kilometer langen Weg trifft der alttestamentarische Versreichtum auf die Arten-

vielfalt der hiesigen Natur. Die Schönheit der Verse soll in Verbindung mit der Schönheit der Natur gebracht werden und die Wanderer sollen diese auf sich wirken lassen. An den einzelnen Stationen gibt es auch die Möglichkeit, sich auszuruhen und zu entspannen. Der Weg beginnt und endet am Johannes-Kirchle. (sm)

Vortrag wandelt auf den Spuren des Pilgerns

TUTTLINGEN-MÖHRINGEN (pm) - Immer mehr Menschen pilgern. Detlef Lienau zeigt in einem Vortrag am Sonntag, 26. Juli, um 19.30 Uhr in der Kreuzkirche Möhringen auf, dass das Pilgern mehr als ein modischer Wandertrend ist und welche Erfahrungen dabei möglich sind.

Themen sind an diesem Abend die geschichtlichen und biblischen Wurzeln, die mittelalterliche Praxis und heutige Spiritualität, die Vielfalt der Pilgerwege und ein Blick in die Pilgerforschung. Anhand von Impressionen und Bildern zeigt der Vortrag neue Perspektiven auf das Pilgern für alte Hasen und für alle, die dem Reiz des Pilgerns auf die Spur kommen wollen.

Referent hat über das Pilgern promoviert

Detlef Lienau ist Pfarrer und Studienleiter und lebt in der Kommunität Beuggen bei Rheinfelden. Er ist leidenschaftlicher Pilger und leitet seit mehr als zehn Jahren Pilgerwanderungen für Gruppen in Spanien, Frankreich, Italien und der Schweiz. Er hat über das Pilgern promoviert und ist Autor von Büchern zum Pilgern („Sich fremd gehen. Warum Menschen pilgern“).

schwäbische.de

Service

Ärztliche Bereitschaft

Ärztlicher Notfalldienst für den Kreis Tuttlingen: Telefon 116 117
 Ärztlicher Notfalldienst für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren im Kreis, Telefon 01805 / 19 29 24 10
 Notfallpraxis der KVBW in der Kreisklinik Tuttlingen, 18 bis 22 Uhr
 Augenärzte: Tel. 01805 / 192 92-370
 Zahnärzte: Telefon 01803 / 22 25 55-20
 HNO-Ärzte: Telefon 01805 / 192 92-370
 Rettungsdienst/Krankentransport: Telefon 192 22 oder 112 (ohne Vorwahl)
 Kreisklinik Tuttlingen: Tel. 07461 / 970
 Ambul. Tierrettung: Tel. 07732 / 94 11 64

Apotheken

24-Stunden-Notfalldienst ab 8.30 Uhr: Mülheimer Apotheke, Tuttlinger Straße 4; Wartenberg-Apotheke, Hauptstraße 12, Geisingen

Freizeit und Sport

Altenzentrum Bürgerheim, Cafeteria, 14.30-17 Uhr
 Bowling: Gaststätte „Sommerau“, Telefon 07461 / 37 69, ab 17 Uhr
 Ev. Jugendwerk: Jungchar (6-9 Jahre), Gemeindehaus Stadtkirche, 16.30-18 Uhr
 Freibad Tuttlingen: täglich 7.30-20 Uhr
 Freizeit- und Minigolfcenter: Donaupark, Telefon 07461 / 776 50, ab 14 Uhr
 Kath. öff. Bücherei: St. Josef, 16-18 Uhr
 Schneeschuhverein: Seniorengymnastik, Schrotenschulsporthalle, 15.45-17.25 Uhr
 Schneeschuhverein: Sportabzeichen, Training und Abnahme, 19 Uhr
 Stadtbibliothek: Schulstraße 6, 10-13.30 und 14.30-18 Uhr
 TG Tuttlingen: Bewegungstreff, Gingko-Terrasse (Donaupark), 10 und 18 Uhr (bis 22. Juli)
 TSF-Walking mit XCO: Parkplatz Pizzeria „Da Luigi“, 17 Uhr

TSF-Body-Move: Schildrainhalle, 19.30-20.30 Uhr
 TSF-Zumba: Lurs-Sporthalle, 20.30-21.30 Uhr
 TuWass Freizeit- und Thermalbad: Mühlenweg 1-5, Bad 10-22 Uhr; Sauna 11-22 Uhr; Massage 11-21 Uhr
 Verein der Hundefreunde: Beim Tierheim 3, Welpengruppe 18-19 Uhr
 Weltladen: Schulstraße 1, 9.30-13 und 14.30-18.30 Uhr

Hilfe und Beratung

Aktiv gegen Schmerz, Selbsthilfegruppe, Telefon 07461 / 44 14
 Anonyme Alkoholiker, Telefon 07461 / 140 99 37
 Arbeiter-Samariter-Bund (Fahrdienste, Menüservice), Telefon 07461 / 963 60, www.asb-tut.de
 Ataxie-Selbsthilfegruppe, (Graf), Telefon 07464 / 52 90 81

Awo-Beratungsstelle für Wohnungslöse (Wärmestube), Karlstraße 33, Telefon 07461 / 96 90 76
 Beratungsstelle für sprachauffällige Kinder, Telefon 07461 / 78 09 27
 Blinden- und Sehbehindertenvorstand, Telefon 07425 / 95 23 99
 Caritas-Diakonie-Centrum (Tafelladen, Mittagstisch), Bergstraße 14, Telefon 07461 / 969 71 70
 Fachstelle Pflege & Senioren, Beratungs- und Netzwerkstelle, Gartenstraße 22, Telefon 07461 / 926 46 02
 Fachstelle Sucht, Freiburgstraße 44, Selbsthilfegruppe 19.30-21 Uhr, Telefon 07461 / 96 64 80
 Familienentlastender Dienst - FED 2000, Telefon 07461 / 900 75 20
 Frauenhaus, Telefon 07461 / 20 66
 Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs, Telefon 07461 / 758 51
 Grünen-Kreisverband, Geschäftsstelle Tuttlingen 18-20 Uhr, Telefon 900 72 99

Haus- und Grundeigentümergebiet, Waaghausstraße 5, 18-20 Uhr
 Hospizgruppe, Telefon 0173 / 816 01 60
 Interdisziplinäre Frühförderstelle, Balingen Straße 23, Telefon 07461 / 735 50
 Kath. Beratungsstelle Wohnen und Pflege, Im Holderstöckle 3, Telefon 07424 / 96 63 87 77
 Kinderschutzbund, Anlauf- und Beratungsstelle, Minitreff 8.30-12 Uhr, Elterncafé 9.30-11.30 Uhr, Spielenachmittag 16-18 Uhr, Telefon 07461 / 141 15 (bei Störung 07461 / 180 12 27)
 Mieterverein Tuttlingen, Bahnhofstraße 35, Beratung 9-12 Uhr, Tel. 774 54
 Parkinsongruppe, (Machill), Telefon 07424 / 49 09
 PHÖNIX-Anlaufstelle bei sexuellem Missbrauch, Telefon 07461 / 77 05 50
 Psychologische Beratungsstelle, Bogenstraße 2, 8.30-11.30 und 14-17 Uhr, Telefon 07461 / 60 47

Rheumaliga-Selbsthilfe, Telefon 07461 / 171 63 36
 Selbsthilfekontaktstelle, Telefon 07461 / 900 77 64, s.wurdak@fps-tut.de
 Selbsthilfegruppe für Menschen mit bipolaren Störungen, Telefon 07462 / 10 65
 St. Gallus Hilfe GmbH, Telefon 07461 / 760 14 91
 Tierambulanz, Telefon 0160 / 518 77 15
 Verbraucherzentrale, Weimarstraße 70, 9-11 Uhr, Telefon 01805 / 50 59 99
 VIT-Vorsorge-Initiative Tuttlingen, kostenlose Beratung zu Patientenverfügungen und Vollmachten, Telefon 07461 / 16 46 89
 Weisser Ring - Kriminalitätsofferhilfe, Telefon 0175 / 586 64 25
 Zentrum für Arbeitslose, Treffpunkt Bahnhofstraße 121, Telefon 07461 / 96 48 58-0